

Ausgabe Nr. 1 | 2023

Günterstaler

Ortsverein Günterstal e.V.



Swetlana Geier

Erinnerungen an eine große Übersetzerin

Grundsteuerreform

Folgen noch nicht absehbar

Naturschutzpreis Freiburg

Ortsverein gewinnt mit Haselmaus den 2. Preis



**Gut leben
in Günterstal**



Ortsverein Günterstal e.V.
www.ortsverein-guenterstal.de



die brauhandwerker

In Freiburg erdacht – im Schwarzwald gemacht!



IN DER DORFSTRASSE FING ALLES AN...

UNSERE BIER SPEZIALITÄTEN:

AB MAI AUF DEM GÜNTERSTÄLER MARKT

JETZT SCHON IN VIELEN EDEKA MÄRKTEN

z.B. in der Günterstalstraße



WWW.DIEBRAUHANDWERKER.DE
SHOP.DIEBRAUHANDWERKER.DE
TELEFON: 0151 44 62 66 15



Waldrestaurant

St. Valentin

**Donnerstags
ab 18 Uhr**

BEEFSTONE

(auf Vorbestellung)

Waldrestaurant St. Valentin
Valentinstr. 100 • 79100 Freiburg
Tel. +49 761 7077748
www.sanktvalentin.eu • info@sanktvalentin.eu

Liebe Günterstälerrinnen und Günterstäler,

in diesem Günterstäler Tor finden Sie das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.3.2023.

Es zeigt auf, was der Vorstand in den letzten Monaten alles bewirkt hat.

Hervorzuheben ist sicher die Auszeichnung mit dem Naturschutzpreis der Stadt Freiburg sowie die Eröffnung des Wochenmarktes.

Durch den Markt ist ein Treffpunkt für die Günterstäler, ein gefühltes neues Ortszentrum im Schulhof entstanden. Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich der Markt nicht nur gehalten, sondern sogar weiterentwickelt.

Man trifft sich am Freitag bei Sabine zum Kaffee.

Mit dem Fischstand und der italienischen Pasta ist das Angebot komplettiert worden.

Für die nächsten Monate sollen unregelmäßig musikalische Aktionen stattfinden und den Marktbesuch bereichern. Übrigens -- wir sind der erste „plastikfreie Wochenmarkt“ in Freiburg.

Wenn Sie der Meinung sind, dass der Verein und der Vorstand einen „guten Job“ gemacht haben, so unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft und Ihre Hilfe bei den geplanten Veranstaltungen.

Ihr
Norbert Stalter
Vorsitzender, Ortsverein Günterstal

Stabübergabe im Redaktionsteam des Günterstäler Tors

Das Günterstäler Tor wird seit rund 40 Jahren in ehrenamtlicher Arbeit herausgegeben. Unser Vorsitzender, Norbert Stalter, dankte bei der Mitgliederversammlung am 24.03.2023 dem bisherigen Team, **Petra Schneider**, **Angelika Hartmann**, **Claudia Gedamke** und an vorderster Front **Mechthild Link**, für sein langjähriges großes Engagement. Sie hatten sich mit der Ausgabe 3/2022 aus der Redaktionsarbeit verabschiedet.



Petra Schneider (links), Norbert Stalter, Mechthild Link (rechts)
(Nicht anwesend sein konnten: Angelika Hartmann und Claudia Gedamke)

So geht es weiter:

Unser beliebtes Günterstäler Tor soll natürlich fortgeführt werden. In die großen Fußstapfen des bisherigen Teams treten nun Isolde Tröndle-Weintritt (Textredaktion), Petra Muthmann (Bildredaktion) und Hermann Aichele (Anzeigenredaktion).

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass unser „Blättle“ auch weiterhin das Sprachrohr der Günterstäler Bürgergemeinschaft ist. Dazu benötigen wir Ihre Anregungen und Beiträge. Nur gemeinsam können wir das Günterstäler Tor mit Leben füllen.

Wir hoffen, dass uns der Einstieg mit unserer ersten Ausgabe 1|2023 gelungen ist. Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben, ganz besonders bei unserer Mechthild Link.

Petra Muthmann



Isolde Tröndle-Weintritt | Petra Muthmann | Hermann Aichele



Einladung zur

Jahresfahrt des Ortsvereins Günterstal e.V. zur
Universitätsstadt Tübingen
mit Besichtigung der Burg Hohenzollern



Fotos: Stadt Tübingen

Wann: am Samstag, 30.09.2023

Abfahrt: 7.30 Uhr am Parkplatz der
Gaststätte Kybfelsen, Günterstal

Programm: Nach dem obligatorischen OV-Frühstück werden wir gegen 10.30 Uhr in Tübingen eintreffen. Geplant ist eine Stadtführung durch die Altstadt mit Mittagessen. Gegen 14.00 Uhr starten wir zur Besichtigung der Burg Hohenzollern. Sie wurde 1267 als „Castro Zolre“ erstmals erwähnt. Ihr heutiges Aussehen im neugotischen Stil erhielt sie durch Umbauten Ende des 19. Jahrhunderts. Sie beheimatet zahlreiche bedeutsame Gegenstände zur Historie Preussens und seiner Könige. Neben Gemälden besonderer Maler sind dort insbesondere Gold- und Silberschmiedearbeiten des 17. bis 19. Jahrhunderts zu bestaunen.

Kosten: Teilnahmebeitrag für Busfahrt und Führungen:
(incl. Ticketpreis für die Besichtigung der Burg Hohenzollern und Shuttlebus)
für Mitglieder des Ortsvereins: 52,-- €
für Nichtmitglieder: 60,-- €

Kontoinhaber: Ortsverein Günterstal e.V.
IBAN: DE88 6805 0101 0002 2863 03
BIC: FRSPDE66XXX
Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Handy-Nr. an.

Anmeldung: Bei Norbert Stalter,
Tel. 0761 – 29936 oder 0152 – 33 62 00 83;
E-Mail: n.stalter@gmx.de oder
info@ortsverein-guenterstal.de

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Rückerstattung kann nur bei Erkrankung gewährt werden.

Die Grundsteuer-Reform in Baden-Württemberg

Aus aktuellem Anlass fand am 2. Februar 2023 eine Info-Veranstaltung des Ortsvereins Günterstal im Tagungsraum der Diözesanstelle statt.

Norbert Stalter begrüßte den Referenten Dr. Helmut Weyer, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater.

Dr. Weyer begann seinen Vortrag mit Zitaten aus der Badischen Zeitung, wo bereits über die Problematik der Grundsteuer-Reform berichtet wurde. Das Ziel, das er sich mit seinem Vortrags gesetzt habe, sei, dass die Teilnehmenden danach wüssten, wie sie sich wehren können.

Wie kam es überhaupt zu dieser Reform?

Herr Dr. Weyer führte aus, dass das Bundesverfassungsgericht 2018 u.a. wegen der ungleichen Bewertungen in alten und neuen Bundesländern eine Reform angemahnt hat, die 2019 vom Gesetzgeber umgesetzt wurde. Ziel war nicht ein höheres Steueraufkommen, sondern eine gleichmäßige und aktuelle Bewertungsgrundlage in Ost und West. Baden-Württemberg ist einen Sonderweg gegangen, nämlich ausschließlich den Grundstückswert zu besteuern. Grundsätzlich sollte die Reform „aufkommensneutral“ sein.

Der Verfahrensablauf in Freiburg und die Anfechtung

Als erstes ergeht der sog. **Grundsteuerwertbescheid** (Grundstücksgröße mal Bodenrichtwert pro qm), auf dem die nachfolgenden Bescheide, nämlich der **Grundsteuermessbescheid** und der abschließende **Grundsteuerbescheid** aufbauen. Erst aus dem Grundsteuerbescheid der Gemeinde ist die zu zahlende Grundsteuer ersichtlich. Dieser letzte Bescheid enthält auch den sogenannten Hebesatz, den jede Gemeinde für sich festlegen kann und der die Höhe der Grundsteuer maßgeblich beeinflusst (z.Zt. in Freiburg 600 %).

Wo ist das Problem?

Durch das reine Bodenwertmodell in BW werden die Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäuser besonders hart getroffen: mit teilweise exorbitanten Steigerungen gegenüber der bisherigen Grundsteuer. Diese Steigerungen kann die Gemeinde nur in sehr begrenztem Umfang mit der Absenkung des Hebesatzes abfedern. Um die Ein- und Zweifamiliengrundstücke nicht über Gebühr zu

belasten, müsste der Hebesatz in einem Maße gesenkt werden, der das Grundsteueraufkommen im Geschosswohnungsbau drastisch absenken und per Saldo zu deutlichen Mindereinnahmen führen würde. Das ist das Dilemma der Gemeinden (und aller Häuslebauer).

Was ist zu tun?

Wichtig ist es, gegen den **Grundsteuerwertbescheid** als Grundlagenbescheid Einspruch einzulegen, denn Einsprüche gegen die Folgebescheide (**Grundsteuermessbescheid** und **Grundsteuerbescheid**) können nicht mehr mit der Verfassungswidrigkeit oder unzutreffenden Bodenrichtwerten begründet werden. Hierzu wurde allen Teilnehmern ein Mustereinspruch (Hrsg. Bund der Steuerzahler in Baden-Württemberg e.V.) ausgehändigt. Wer (außerdem) Bedenken gegen die Höhe des eigenen Bodenrichtwertes hat, muss seinen Einspruch mit einem Sachverständigengutachten belegen. Zu möglichen Gutachtern in Freiburg kann die IHK Auskunft erteilen. Die Kosten eines Gutachtens dürften bei 2.000 – 3.000 € liegen.

Der Einspruch ist in allen Fällen innerhalb der Frist von einem Monat möglich.

Im Anschluss an die Diskussion wurde ein vorbereitetes Formular verteilt, das als Fallsammlung dienen und die teilweise horrenden Steigerungsgefahren deutlich machen soll. Möglichst viele Beispiele sollen u.a. den politischen Entscheidungsträgern in Land und Kommune aufzeigen, dass hier etwas „dramatisch schief läuft“ und dringender Handlungsbedarf besteht.

Anmerkung:

Die Berechnungsformel für die neue Grundsteuer lautet: Grundstücksgröße x Bodenrichtwert x 0,7 (das ist der 30 %ige Bewertungsabschlag für bebaute Grundstücke) x 0,0013 (das ist die Steuermesszahl von 1,3 Promille) x Hebesatz (z. Zt. in FR 600 %) = neue Grundsteuer p.a.

Isolde Tröndle
(Text von Dr. Weyer freigegeben)



Armin Schneider
Finanzierungsexperte
Tel. 0761 36887-78



Arben Rexhepi
Immobilienexperte
Tel. 0761 36887-14



Was ist Ihre Immobilie wert?
Jetzt kostenlos und unverbindlich:
Wohnmarktanalyse
www.lbssw-preisfinder.de



FSJ-Stellen an der Schule Günterstal zum 01.09.2023!



Sag ja... zu einem spannenden Schuljahr in der Schule Günterstal mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in den unterschiedlichen Schulstufen und Klassenteams.

Dich erwartet... eine abwechslungsreiche Arbeit in unterschiedlichen Teams. Bei der Begleitung und Unterstützung unserer Fachkräfte kannst du wertvolle pädagogische Erfahrungen sammeln und dich als Mensch mit deinen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen, erproben und weiter entwickeln.

Wir bieten... dir die Chance, mit vielen engagierten Menschen zu arbeiten, die sich auf deine Mitarbeit freuen. Wir lassen dich dabei nicht alleine, sondern unterstützen dich in deiner Arbeit und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Erlebe... hautnah, wie wertvoll deine Arbeit ist und was dein Engagement bewirkt. In der individuellen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler mit Behinderung und der Begleitung auf ihrem besonderen Weg kannst du wertvolle Impulse für deinen weiteren Lebens- und Berufsweg sammeln.

Jedes Schuljahr warten FSJ-Stellen an unserer Schule auf engagierte Menschen, die uns bei dieser wichtigen und bereichernden Arbeit unterstützen wollen. Deine Mitarbeit ist dabei ein wichtiger Beitrag, um unsere Schüler*innen auf ihrem Weg zu individuellen Lebensentwürfen und größtmöglicher Selbständigkeit zu begleiten.

Melde dich! Wir freuen uns auf dich!

Schule Günterstal

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Am Torplatz 5, 79100 Freiburg, Tel: 0761-201-7342, konrektorat.sgvn@freiburger-schulen.bwl.de

Foto: Schulleiterin der Schule Günterstal

Gedenkveranstaltung zum 100. Geburtstag von Swetlana Geier

Ihr Schicksal in Deutschland ist untrennbar mit Günterstal verbunden: Swetlana Geier, die berühmte Übersetzerin der fünf großen Dostojewski-Romane und zahlreicher weiterer Werke aus dem Russischen ins Deutsche. Geboren am 26.4.1923 in Kiew als Swetlana Iwanowa, war sie im Zweiten Weltkrieg dort als Übersetzerin unter anderem für die Dortmunder Union Brückenbau AG tätig. Nach der Niederlage von Stalingrad verließ sie die Ukrainische Sowjetrepublik 1943 mit den deutschen Besatzern und mit ihrer Mutter, Sofia Iwanowa, und floh vor der heranrückenden Roten Armee nach Deutschland. Nach einem sechsmonatigen Aufenthalt in einem Dortmunder Ostarbeiterlager begann Swetlana 1944 mit Hilfe eines Begabten-Stipendiums in Freiburg zu studieren. Zunächst kamen die beiden in einem Hotel in Freiburg unter, dann fanden sie ein Zimmer im Günterstaler Rehhagweg. Dort kam es zu Spannungen mit der Vermieterin. Am 12.12.1944 zogen die beiden in eine Mansarde bei der Familie Technau in die Kybfelsenstr. 63. Noch heute erzählt Ulrike Diener (92), geborene Technau, lebhaft und mit großer Anteilnahme von dieser Zeit. Dort wurde an Swetlanas 22. Geburtstag die Eheschließung mit Christmut Geier, einem kriegsversehrten Günterstaler Geiger, gefeiert, dort kamen ihre beiden Kinder Michaela und Johannes zur Welt. Nach einer Zwischenstation in der Reutestraße 15, wo die Familie ein Einfamilienhaus von Frau Kühnemann mietete, ließ sie sich im Oktober 1963 in der Schauinslandstr. 99a, dem zum Bernshof gehörigen Gesindehaus, nieder. Nach dem Tod ihrer Mutter im Jahr 1992 lebte Swetlana Geier dort alleine bis zu ihrem Tod am 7. November 2010.

Der Ortsverein Günterstal gedenkt Swetlana Geiers am 28. und 29. April 2023 mit einer zweiteiligen Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Ulrich von Kirchbach.

Das Programm können Sie dem Plakat auf der nächsten Seite entnehmen.

Juliane Besters-Dilger

Kleine Königin samt Hofstaat sucht ein neues Zuhause. Hallo, wir sind Cäcilia (27), Ansgar (35) und Malika (1) und suchen ein neues Refugium für unseren royalen Alltag in Freiburg. **3-4 Zimmer, Balkon / Garten.** Mindestens 80qm und gerne in ruhiger Lage. Bis 1200 KM Tel: +49 175 7303045 oder E-Mail: unser_refugium@posteo.de



Foto: Barbara Schwanhäuser

SWETLANA GEIER

Erinnerungen an eine große Übersetzerin

Freitag, 28.04.2023, 17:00 - 20.00 Uhr

Veranstaltungsraum der Universitätsbibliothek Freiburg, I. OG, Universitätsplatz 2

Begrüßung im Namen des Ortsvereins Günterstal e.V.

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré: Swetlana Geier - ein Leben für die Literatur

Filmvorführung "Die Frau mit den 5 Elefanten"

Samstag, 29.04.2023, 10:00 - 13:00 Uhr

Matthias-Claudius-Kulturkapelle, Kybfelsenstr. 17, Freiburg-Günterstal

Grußwort des Ersten Bürgermeisters Ulrich von Kirchbach

Prof. Dr. Franz Leithold: "Am Ende ist alle Poesie Übersetzung" -

Erinnern an Swetlana Geier

Filmvorführung "Erinnern an Swetlana Geier"

Gedanken und Anmerkungen der Günterstaler Bürgerinnen und Bürger

Niederlegung eines Blumengestecks am Grab von Swetlana Geier auf dem

Günterstaler Friedhof

Ausklang im Kühlen Krug, Torplatz 1, Günterstal

Ortsverein Günterstal e.V., Weilersbachweg 15, 79100 Freiburg, www.ortsverein-guenterstal.de

**Samstag,
15.07.2023**
im Hof der Schule am Torplatz

**SOMMER-
FEST**

Der Ortsverein Günterstal lädt alle Günterstalerinnen und Günterstaler herzlich ein:

- 15.00 Uhr Kuchenparty
- 16.00 Uhr Kasperle kommt für große und kleine Kinder
- 16.30 Uhr Square Dance mit den Breisgau Twirlers
- 17.00 Uhr Fassanstich
- 17.30 Uhr Impro Theater
- 18.00 Uhr Musik mit dem Unit5 Trio
- 19.00 Uhr Rock 'n Roll mit der Unit5 Band
- 22.00 Uhr Schluss-Song

Wir freuen uns auf Ihre Kuchen- und Salatspenden und benötigen dringend HelferInnen. Bitte melden unter
Tel. 0761 - 38 92 65 27 (Angelika Müller)
E-Mail: info@ortsverein-guenterstal.de

Freuen Sie sich auf viele schöne Begegnungen.
OV GÜNTERSTAL

Veranstalter: Ortsverein Günterstal, Vorsitzender Norbert Stalter,
Weilersbachweg 15, 79100 Freiburg, www.ortsverein-guenterstal.de

Kybfelsen
GASTHAUSGÜNTERSTAL

Schauinslandstr. 49 / 79100 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 21 11 99 26
info@kybfelsen-freiburg.de / www.kybfelsen-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag 17.00 – 24.00 Uhr
Samstag / Sonn- u. Feiertage 12.00 – 24.00 Uhr
Montag u. Dienstag Ruhetag

„Genießen Sie bei uns die feine Spargelzeit“

**Gemeinsam feiern in Günterstal ist toll.
Gemeinsam die Ärmel hochkrempeln auch.**

Wir brauchen Ihre helfenden Hände.
Gleich schon für das Sommerfest am 15.07.2023.
Für Aufbau, (Spül)-Theke, Kuchen-/Salatspenden ...

Bitte anmelden über



OV GÜNTERSTAL

<https://www.surveymonkey.de/r/2W9XRJH>

Ortsverein Günterstal e.V. • E-Mail: info@ortsverein-guenterstal.de
www.ortsverein-guenterstal.de



WaldHaus mit neuer Ausstellung und neuem Programm

Neue Ausstellung: „FAKTOR WOHNEN - Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Gemeinwohl - Ökologisch umbauen mit regenerativen Baustoffen“

„Weiter wohnen wie gewohnt?“ – bereits 1979 stellte der Deutsche Werkbund in einer Ausstellung diese Frage. Durch die zunehmende Klimaerhitzung ist sie aktueller denn je. Eine neue Ausstellung im Waldhaus in Kooperation mit der Stiftung trias zeigt Wege auf, wie wir klimafreundlicher, ökologischer und nachhaltiger planen, bauen und leben können.

Der Titel ist Programm: Die Ausstellung verdeutlicht die Vorteile von regenerativen Baustoffen und die Dringlichkeit des ökologischen Umbaus im Kontext zukunftsweisender Stadtentwicklung. Mit elf interaktiven Stationen lädt die Ausstellung zum Probieren und Begreifen ein. Außerdem sind die Ergebnisse des 1. Freiburger Holzbaupreises 2022 zu sehen sowie das Holzmodell des geplanten Stadtteils Dietenbach.



Foto: trias

Die Ausstellung wird bis zum 27. September 2023 im Waldhaus gezeigt. Begleitend dazu gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Vortragsabenden, Exkursionen und Aktionstagen. Der Besuch der Ausstellung und der Begleitveranstaltungen ist kostenlos.

Detaillierte Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm gibt es unter www.waldhaus-freiburg.de sowie unter www.faktor-wohnen.de. Ein Programm-Flyer ist im Waldhaus und in öffentlichen Einrichtungen der Stadt erhältlich.



Gartenschläfer (Foto: Klaus Echle)

Neugierig äugt das Tier des Jahres, der kleine Gartenschläfer, von der Titelseite des frisch gedruckten Jahresprogramms. Es beinhaltet mehr als 80 Veranstaltungen rund um die Themen Wald, Holz, Klima, Natur und Nachhaltigkeit. Von Kräuterexkursionen über Familienaktionstage, von Korbflechten bis zur Zweribachwanderung ist für Menschen jeden Alters etwas dabei.

In diesem Jahr gibt es auch einige neue Kurse im Programm: Holzschalen dreheln, Shrink-Pot-Kurs, Korbflechten, Escape Room oder Workshops im Waldgarten. Aber auch unsere Klassiker wie Fledermaustour, Glutbrennen, Sonntagsspaziergänge oder Fräulein Brehm finden wie gewohnt statt. Dazu gibt es zahlreiche Exkursionen, Matineen, Aktionstage und natürlich unsere Ferienfreizeiten. Am 2. Juli findet der Waldtag rund um und im WaldHaus mit vielen Mitmachaktionen, Führungen und Informationsständen statt.

Alle aktuellen Informationen werden auf der Homepage www.waldhaus-freiburg.de bekannt gemacht. Das Jahresprogramm liegt im WaldHaus aus und steht auf der Homepage zum download bereit.

Hier eine kleine Auswahl unserer Frühjahrsveranstaltungen:

Workshop: Wald und Gesundheit, 6. Mai von 14 – 17 Uhr
Sonntagsspaziergang: Bäume bestimmen, 7. Mai von 14 – 15.30 Uhr

Escape Room – Hilferuf aus der Zukunft, 12. Mai von 16.30 – 19 Uhr



Waldtag

des Städtischen Forstamtes

**Sonntag
2. Juli 2023**

**am WaldHaus
von 10 bis 18 Uhr**

Für alle ist etwas dabei...

Wissenswertes und Vorführungen an 27 Stationen

Vielseitige Angebote für Kinder. Wettsägen, Baumklettern, WaldQuiz etc.

... und natürlich ein reichhaltiges Essensangebot aus der Region!

Eintritt frei
WaldHaus Freiburg
Wonnhaldestraße 6
79100 Freiburg


mlr.baden-wuerttemberg.de

DAS BLATT WENDEN
GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER WÄLDER.

FVA Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

LFV Landes Forstverwaltung BW

ForstBW Wir schaffen Zukunft

Freiburg IM BREISGAU

Dezernat für Umwelt, Jugend, Schule und Bildung Forstamt

Grafikdesign: Pety Heisler, Freiburg. Foto: Thomas Rees, Freiburg.

Workshop im Waldgarten: Gilden – Gestalten von Baumscheiben-Lebensgemeinschaften, 13. Mai von 14.30 – 18 Uhr

Konzertmatinee: Rippled Water – Gekräuselt Wasser, 14. Mai ab 11 Uhr

Exkursion: Wo das (Bau)holz nachwächst – Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Bergwald, 25. Mai von 18 – 20 Uhr

Korbflechten, 16./17. Mai von 17 bis 20 Uhr (FR) und 10 – 17 Uhr (SA)

Grünholzschnitzen mit Markus Stickling, 18. Juni von 14 – 18 Uhr

Waldgarten: Tag der offenen Tür, 18. Juni von 11 – 15 Uhr

Buchbinden mit Recyclingmaterialien, 9. Juli von 14 – 18 Uhr

Familiennachmittag: Wasserspaß am Bach, 23. Juli von 14 – 17 Uhr

Cathrin Schneider (Text)

Martin Lang

IMMOBILIEN



Stehen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie vor einer besonderen Herausforderung?

Dann sind Sie bei mir richtig!
SENSIBILISIERTER MAKLER FÜR KOMPLEXE VERKÄUFE
www.immobilien-martin-lang.de
Tel.: 0761 285 276 42

Begegnungsnachmittag in der Matthias-Claudius-Kapelle

Am 7. März 2023 fand der erste Begegnungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen für interessierte GünterstälernerInnen aller Altersstufen in der Matthias-Claudius-Kapelle statt. Er wurde wie schon der Adventsnachmittag im Dezember und der Neujahrsempfang im Januar von den Gemeindeteams Liebfrauen und Matthias-Claudius sowie dem Günterstälere Ortsverein gemeinsam geplant und durchgeführt. Teilnehmende hatten für ein reichhaltiges und leckeres Kuchenbuffet gesorgt. Das Kloster hatte die Versorgung mit Kaffee sichergestellt. Nach dem positiven Echo auf den Adventsnachmittag im Dezember 2022 war angeregt worden, solche offenen Treffs auch während des Jahres anzubieten. An diesen Nachmittagen wollen wir auch allen, die seit dem letzten Treffen Geburtstag oder ein Jubiläum hatten, gemeinsam gratulieren (falls diese damit einverstanden sind).

Das zentrale Anliegen der Nachmittage ist, dass die Teilnehmenden - GünterstalerInnen verschiedener Altersgruppen, nicht nur Senioren - miteinander ins Gespräch kommen und sich so kennenlernen. Außerdem sollen diese Nachmittage auch dazu dienen, die Arbeit sozialer und anderer Einrichtungen aus Günterstal einem breiteren Publikum bekannt zu machen. So stellte sich im Dezember die Jugendwohngruppe in der Kybfelsenstraße vor.

Die Rückmeldung der TeilnehmerInnen am 7.3. war sehr positiv. Es gab viele angeregte Gespräche und den Wunsch, dieses Konzept weiterzuführen.

Beim **nächsten Begegnungsnachmittag am 2. Mai von 15-17 Uhr** hoffen wir, eine noch größere Zahl Günterstälere Bürger begrüßen zu können. Bitte achten Sie auch auf die Ankündigungen in den Schaukästen unter den Arkaden an der Schauinslandstraße, an der Matthias-Claudius-Kapelle und in der Swetlana-Geier-Straße sowie in den Pfarrbriefen und Newsletters der beiden Gemeinden und hier im Günterstälere Tor.

Programmorschläge für zukünftige Nachmittage nehmen wir gerne entgegen.

Gemeindeteam Liebfrauen | Ortsverein Günterstal | Ortsältestenrat Matthias-Claudius

Kontakt:
Detlef Niese
Swetlana-Geier-Straße 16
79100 Freiburg

Nachrichten aus dem Kloster St. Lioba



Gleich zwei 100-Jährige im Kloster

Das gab es noch nie bei uns! Gleich zwei Mitschwesterinnen konnten in diesen ersten Monaten des Jahres ihren 100. Geburtstag begehen: am 3. Januar **Sr. Wendelgard Niesser** (manchen Güntertälern aus dem Klosterladen bekannt) und am 12. März unsere **Sr. Maria Julia Friedberg** (eine Nichte unserer Gründerin Sr. Maria Benedikta Föhrenbach). Beide Jubilarinnen erfreuen sich erstaunlicher geistiger Frische und konnten mit großer Freude mit dem Konvent und mit ihren Angehörigen ihr großes Fest begehen. Auch eine Freude und Ermutigung für alle Mitfeiernden!

Die Kooperation mit der Caritas Stadt Freiburg, die seit fast 25 Jahren auf unserem Gelände eine Außenstelle hat, haben wir ausgeweitet. Die Caritas wird die Streuobstwiese hinter der Mauer und weitere kleine Brachflächen pachten und Apfelbäume züchten, deren Früchte sich für Bio-Apfelringe eignen, die in ihren geschützten Werkstätten verarbeitet werden können. Ein gutes Produkt für den Klosterladen, wenn es so weit ist!

Baumaßnahmen

Nachdem nun die Baugenehmigung zugesagt ist, können voraussichtlich ab April die Baumaßnahmen – Heizzentrale, Gebäude mit kleineren Wohnungen – auf dem Gelände neben dem Haus St. Benedikt (früher Riedbergstr. 5) mit Baustelleneinrichtung und Aushubarbeiten beginnen.

- Durch den Baustellenverkehr wird es im unteren Bereich der Riedbergstr. Einschränkungen geben – auch bezüglich der Parkmöglichkeiten dort. Die Rohbau-Firma wird die erforderlichen Maßnahmen

mit der Stadt abstimmen. Nachbarn und Betroffene werden zeitnah informiert.

- Der Aushub wird z. Teil unterhalb der Ökonomiegebäude gelagert; dafür wird – aus Sicherheitsgründen innerhalb unseres Grundstücks mit den Blumenfeldern am unteren Rand eine Baustraße angelegt. Das hat zur Folge, dass der schmale Zugangsweg zum Gelände zwischen den Blumenbeeten gesperrt werden muss.
- Der Zugang zum Klosterladen erfolgt von der Riedbergstraße aus, auch der **Zugang zu den Blumenfeldern** der Fa. Bär (Kasse wird verlegt).

Termine im Kloster

Gottesdienstzeiten:

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 9.15 Uhr; an Werktagen 8.00 Uhr; Donnerstag 7.45 Uhr;

Angebot „Choralsingen mit Sr. Edith“:

Termine: 9. 5. / 23. 5. / 6.6. / 20. 6. / 4.7. // 12.9. (Beginn 19.00 Uhr; Treffpunkt: Klosterpforte)

Klosterführungen: Samstag 6. Mai / Samstag 24. Juni; Treffpunkt: 15.00 Uhr Klosterpforte

Angebot „Sonntagscafé im Haus St. Benedikt“:

Termine: 14. 5. / 11. 6. / 16. 7. // 17. 9. jeweils 14.30 Uhr – 17.00 Uhr (Riedbergstr. 3)

Konzerte im Oratorium:

- 12. 05. 19.00 Uhr: Violoncello (W. M. Vollhardt) „Und Salomo sprach“ (Reger, Kirchner u.a.)
- 08. 07. 19.30 Uhr: Klassische Gitarre (Prof. Thomas Müller-Pering aus Weimar)
- voraussichtlich: 12.08. 19.30 Uhr: Panflöte (H. Schlubbeck)

Kräutergarten:

Ab ca. Mitte Mai beginnt wieder die Saison im Heil- und Bibelkräutergarten unterhalb vom Kloster. Es wird bei den Beeten eine inhaltliche Änderung geben: Das Beet mit den chinesischen Kräutern wird aufgegeben, weil die fachliche Betreuung aus der Ferne nicht mehr gegeben war; stattdessen werden dort Duftkräuter eingepflanzt. Es werden auch wieder Führungen an Samstagen angeboten (Beginn jeweils um 14.30 Uhr).

- 13. Mai („Stoffwechsel“ - Dr. Meyer) / 3. Juni („Bibelkräutergarten - „Dr. Rapp)
- 17. Juni („Stress, Burnout, Erschöpfung“ - Dr. Meyer) / 24. Juni (allg. Führung - Sr. Scholastika)
- 22. Juli („Hauterkrankungen - Dr. Meyer) / 12. Aug. („Bibelkräutergarten - Dr. Rapp) /

- 26. Aug. (allg. Führung - Sr. Scholastika) / 9. Sept. („Rheum. Beschwerden“ - Dr. Meyer)

Weitere Informationen und Aktuelles aus dem Mutterhaus, dem Haus St. Benedikt, den Konventen und Prioraten finden sie auf unserer Homepage: www.kloster-st-lioba.de

Herzliche Grüße aus dem Kloster St. Lioba!

Sr. Scholastika (Text und Foto)

Haus (EFH, MFH, RH, Villa) auch sanierungsbedürftig in Günterstal zum Kauf gesucht!

Wir sind eine Günterstaler Ärztfamilie mit noch kleinen Kindern und möchten gerne im Ort bleiben. Als Dank 1 % Prämie des Nettokaufpreises bei erfolgreicher Vermittlung. Kontakt E-Mail: guenterstal@t-online.de

♥ Ihr Menüservice mit Herz




Ofenfrisch – dank Ofen an Bord!

Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!

„3 x Menügenuss“ für nur 6,99 € pro Menü

Auch online bestellbar unter:
www.ihr-menueservice.de/kur-reha-freiburg

Leckere Menüs auf der Fahrt zu Ihnen frisch zubereitet.



Hier geht's zum Online-Shop.

Menüservice apetito AG in Kooperation mit:

Kur + Reha GmbH

des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes BW

Kur & Reha GmbH Freiburg

Tel. 0761-55796747

Mo. bis Fr. 8:00 – 18:00 Uhr

Menüservice apetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48432 Rheine

JG

Aktuelles von der Günterstaler Jugend

Wir, die Leiterrunde Günterstal, verfügen momentan über 14 Leiterinnen und Leiter im Alter zwischen 16 und 19 Jahren. Zu unseren gemeinsamen Zielen gehören vor allem Spiel und Spaß bei den wöchentlichen Gruppenstunden, coole Aktionen drinnen und draußen und auf unseren Lagern. Wir planen diese, bereiten sie für euch vor und freuen uns, sie dann gemeinsam mit euch durchzuführen. Dieses Jahr wird es eine Sommerfahrradtour geben. Wir werden gemeinsam sechs Tage am Bodensee verbringen (30.07. - 04.08.23). Wie jedes Jahr veranstalten wir auch ein Sommerlager. Dazu sind alle Kinder ab der 6. Klasse ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns über alle, die mitkommen.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare gibt es auf unserer Website guenterstal.de. Neue Aktionen werden auch auf unserem Instagram Account @jugendguenterstal angekündigt. Bei Fragen könnt ihr euch außerdem immer gerne unter Leiterrunde@guenterstal.de an uns wenden.

Mira Mohnke (Text), Annika Zimmermann (Foto)



die aktuelle Leiterrunde

UNSERE GRUPPENSTUNDEN

Wochentag – Uhrzeit	Klassenstufe	Leiter
Mo, 18:00-19:00	3. Klasse	Julia, Mira, Sebastian
Mo, 16:30-17:30	4. Klasse	Marlene, Klara, Connor
Do, 16:30-17:30	5. Klasse	Adrian, Henrik
Di, 18:30-19:30	6. Klasse	Carmen, Charlotte ~
Mi, ab 20:00	Offener Treff	abwechselnd
Fr, 16:00-17:00	7. Klasse	Ellen, Evalotte
Di, 17:30-18:30	9. Klasse	Annika, Judith



Gestaltungsraum
Freiburg

Coaching - Workshops - Kreativzeiten

Lust auf Farben, Ton, Speckstein, Draht?

Christiane Hellbusch
0171-3435643
info@gestaltungsraum-freiburg.de
www.gestaltungsraum-freiburg.de



v o m s t e i n
Haus • Garten • Landschaftspflege

Thomas Vomstein
Hartkirchweg 20
79111 Freiburg
tel. 07 61/4 57 50 31
th.vomstein@web.de

Wir bieten

- Gehölzschnitt
- Fällarbeiten
- Reinigung der Dachrinnen
- Gartenpflege jeder Art
- Baumgutachten
- diverse Kleinreparaturen an Haus und Garten

Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 Ortsverein Günterstal e.V.

Datum: 24. 3. 2023
Ort: Matthäus-Claudius-Kapelle
Zeit: 18.00 - 21.00 Uhr
Protokoll: Isolde Tröndle

Anwesende: s. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Einige Mitglieder haben sich entschuldigt.

18 Uhr: „Die Nacht der Kobolde“, ein Film über die Haselmaus und andere Bilche von Reinhard Weidlich.

19 Uhr: Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des OV Günterstal Norbert Stalter begrüßt die Mitglieder des Ortsvereins und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er bittet die Anwesenden, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Top 2: Totenehrung

Wie immer wurde der im letzten Jahr verstorbenen Günterstaler mit einer Schweigeminute gedacht.

Top 3: Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 - Genehmigung (hinterlegt auf der Homepage des Ortsvereins) Das Protokoll wird ohne Beanstandungen genehmigt.

Top 4: Berichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache darüber (ABC)

A - Nach Corona fand der **Adventsmarkt** am 19.11.22 zum ersten Mal in Kombination mit einem Brettmarkt statt. Der Besuch war sehr gut. Wir wollen diese Kombination in diesem Jahr wiederholen.

12 Standbetreiber hatten sich angemeldet. Die Einnahmen, auch die aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf konnten einen Teil des Defizits in der Kasse des OV ausgleichen. 2023 wird der Adventsmarkt am Samstag, den 25.11. stattfinden.

A - Zum zweiten Mal fand 2022 vor der Liebfrauenkirche ein **Adventssingen** mit einem Blasorchester vor dem erleuchteten Weihnachtsbaum statt. Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank.

A - **AFB-Jubiläum:** Angelika, die Vertreterin des OV in der AFB (Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine), berichtet: Die Arbeitsgemeinschaft feierte ihr 70jähriges Be-

stehen mit einer Veranstaltung auf dem Rathausplatz. Der OV hat an den Jubiläumsveranstaltungen teilgenommen, zunächst auf dem Rathausplatz, wo alle BGV sich präsentierten, und dann am Empfang im Historischen Kaufhaus in Anwesenheit von OB Horn.

B - **Bachputzete** der Jugend im Juli 22: Die Jugend hat wieder viel Unrat aus dem Bohrerbach geholt ... man wundert sich immer wieder... wer schmeißt das da rein?

B - **Blumen / Baumscheibenbepflanzung:** Angelika bedankt sich bei den GärtnerInnen, die über die warmen Monate die Pflanzen in den Blumenkästen und die bepflanzten Baumscheiben gießen, hegen und pflegen. Die AnwohnerInnen wurden gebeten, an besonders warmen Tagen die Baumscheiben zusätzlich zu gießen.

D - **Dank an alle Spender und Sponsoren:** Dieses Mal bedanken wir uns besonders bei der Sparkasse für ein neues Zelt und bei der Volksbank für die Weihnachtssterne, die Strahler und eine Musikanlage. Ebenfalls Dank gebührt den Familien Feierling und von Gleichenstein für die gespendeten Getränke zu Veranstaltungen.

D - **Drachenfest in Horben:** Am 22.10.2022 fand auf dem Heubuck zur Freude der Kinder und Erwachsenen wieder das Drachenfest statt. Bei Getränken und einer Kürbissuppe vom Restaurant St. Valentin haben alle den sonnigen Herbsttag genossen.

E - **Erste Hilfe- und Defibrillatorkurs des DRK:** Angelika berichtet, dass der Gebrauch des durch Spenden finanzierten Defibrillators in diesem Kurs geübt wurde sowie weitere Maßnahmen der Ersten Hilfe.

F - Martin Ilg berichtete von der **Familienwanderung** auf den Sohlacker, die mit einem gemeinsamen Grillen endete. Die Aktion ist zur Zufriedenheit der Teilnehmer abgelaufen und wird für das nächste Jahr wieder geplant.

G - Der **Grünschnittcontainer** ist wieder da. Nach langer Suche nach einem geeigneten Standort wurde er am Parkplatz an der Breitmatte aufgestellt.

G - Aus aktuellem Anlass fand am 2. Februar 2022 eine Informations-Veranstaltung des OV über die neue **Grundsteuer** im Tagungsraum der Diözesanstelle statt. Wir hatten als Referenten Dr. Helmut Weyer aus Günterstal, seines Zeichens Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, der die Problematik erläuterte. Seine Hinweise wurden von den anwesenden Mitgliedern dankbar aufgenommen. Eine Zusammenfassung können Sie in diesem Heft des Günterstaler Tors lesen.

G - **Graffiti:** An der Frelo-Station vor dem Tor wurden die

Schmierereien durch ein Graffito des Künstlers David Jo ersetzt. Auch in Zukunft wollen wir weitere Schmierereien übermalen lassen.

H - Haselmaus: Mit dem Thema Haselmaus hat der OV sich um den Naturschutzpreis der Stadt Freiburg beworben. Darauf kommen wir später noch zu sprechen.

H - Schilder an historischen Gebäuden: Am Tor, in der Valentinstr. 1 und in der Kybfelsenstr. 21 wurden bisher Schilder angebracht. Das Schild an der Liebfrauenkirche ist in Planung.

J - Jahresfahrt 2022 nach Nancy: Die Jahresfahrt fand am 17. September statt. Mit 40 Teilnehmern war der Bus so voll wie noch nie. In Nancy angekommen besichtigten wir zunächst den wunderschönen, im Barock-Stil erbauten Place Stanislas. Dann ging es weiter durch die Stadt, wo uns Herr Kalchthaler einige Jugendstilhäuser zeigte. Ein ausführlicher Bericht ist im Günterstaler Tor erschienen.

J - Jahresfahrt 2023 nach Tübingen und dem Hohenzollernschloss: Die Jahresfahrt findet dieses Jahr am 30. September statt. Ihre Anmeldung sollte am besten bald erfolgen, da wir die Tickets rechtzeitig buchen müssen. Das Ziel wurde auf der letzten Jahresfahrt von den Teilnehmern ausgewählt. Da uns Herr Kalchthaler nicht mehr begleiten wird, wurde in Tübingen eine Führung gebucht, u.a. auch zum Hölderlinturm. Isolde wird im Bus über das Leben und das Werk Hölderlins sprechen, der die zweite Hälfte seines Lebens in diesem Turm verbrachte. Nach einem Mittagessen in einem Restaurant direkt am Neckar, neben der Neckarbrücke fahren wir weiter zur Hohenzollernburg, wo ebenfalls eine Führung stattfinden wird. Ein Prospekt zur Jahresfahrt liegt bereits vor.

L - Der neu gegründete Literaturkreis hat sich etabliert. Er trifft sich alle 4-6 Wochen.

M - Musik liegt in der Luft: Da wir bisher kaum Anfragen von Musikern aus Günterstal erhalten haben, stellt sich die Frage, ob es in GT keine Musiker gibt, die Lust haben, sich zu treffen und Auftritte zu planen. Der Wochenmarkt wäre eine schöne Gelegenheit für ein kleines Konzert.

M - Mitgliederentwicklung: Angelika veranschaulicht mit einem Excel-Diagramm die statistischen Daten. Besonders hervorzuheben ist die Steigerung der Mitgliederzahlen in den letzten Jahren, von 532 im Jahr 2021 auf 580 heute.

N - Neujahrsempfang in der MCK: Erstmals gab es einen gemeinsamen Neujahrsempfang der katholischen und der evangelischen Kirche und des Ortsvereins in den Räumen der neu gestalteten Matthias-Claudius-Kapelle. Es war eine schöne Gelegenheit, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen. Auch im nächsten Jahr wird der Neujahrsempfang wieder in der MCK stattfinden.

R - Rückhaltebecken im Bohrerthal: Am 20.10. 22 fand ein Ortstermin statt. Wolf und Isolde trafen sich mit dem Bauleiter und einem Vertreter des Garten- und Tiefbauamts. Das Bauwerk ist inzwischen fertiggestellt, die Böschungen teilweise schon begrünt, so dass es sich recht harmonisch in die Landschaft einfügt. Isolde berichtet, dass eine Probestauung eigentlich schon in diesem Winter stattfinden sollte, was aber bisher nicht der Fall war. Dabei geht es darum, ob die Sicherheitsmaßnahmen am Bohrerbach im Extremfall ausreichen. Ein Bericht wurde im Günterstaler Tor veröffentlicht.

R - Runder Tisch: Hermann berichtet, dass eine weitere Zusammenarbeit der Gremien auch in Zukunft gewünscht wird. Es gab angeregte Diskussionen und ein großes Interesse zusammenzuarbeiten und die Kräfte zu bündeln.

S - Das erste Sommerfest des OV im Schulhof am 16. Juli 22 war ein voller Erfolg. Günterstal kann doch feiern! Das Fest war sehr gut besucht, die Atmosphäre im Schulhof wurde als angenehm empfunden. Nach einer Vorführung von Capoeira und dem Kasperletheater spielte eine 6-köpfige Band bis zum Schluss.

Der Termin für dieses Jahr steht schon fest: der 15. Juli. Engagiert wurde die gleiche Band wie im Vorjahr und eine Square-Dance-Gruppe. Wer das letzte Fest erlebt hat, kommt sicher wieder.

Norbert fügt hinzu, dass wir natürlich auch dieses Jahr Helfer zum Aufbau, Abbau und an den Theken benötigen sowie Salat- und Kuchenspenden.

T - Kopfsteinpflaster am Tor: Ein Anschreiben wegen dem Austausch des Pflasters wurde bereits an die VAG gerichtet. Die Antwort lautete, dass dies erst nach der Renovierung der Gleisanlage möglich ist.

U - Umwelt und Natur: Im Januar 2023 wurde ein neuer Arbeitskreis gegründet, der seither viele Aktionen plant. Am 21.4.2023 findet eine Pflanzenbörse auf dem Wochenmarkt statt, wo jede/jeder Pflanzen oder Setzlinge mit



Stather 

*Wasser . Badideen
Wärme . Service
Alternativennergien
Gebäudesanierung*

100 Jahre 1911-2011

*E. Stather GmbH
Günterstalstr. 24
79100 Freiburg
Tel. (0761) 79 09 29 - 0
www.e-stather.de*

anderen tauschen kann. Das Thema Umwelt und Natur birgt vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Sarah Burrack leitet den Aktionskreis und freut sich über weitere Interessierte.

U - Die aktuelle Situation der Flüchtlinge aus der Ukraine in Günterstal: Juliane berichtet, dass zunächst 44 Personen in Günterstal aufgenommen wurden. Einige sind inzwischen in ihr Land zurückgekehrt, andere hinzugekommen. Der Zustrom hat insgesamt nachgelassen. Es werden Integrationskurse angeboten, die Flüchtlinge sind krankenversichert und konnten ein Konto bei der Sparkasse eröffnen. Da es sich vor allem um Frauen und Kinder handelt, wäre eine bessere Kinderbetreuung wünschenswert, damit die Frauen die Integrationskurse besuchen oder arbeiten können. Als Ziel benannte sie die Gründung eines deutsch-ukrainischen Kindergartens.

V - Verkehr: Im Entengarten gab es wegen parkender Autos Probleme für die Müllfahrzeuge der ASF. Ortstermine mit Mitarbeitern des Amtes für öffentliche Ordnung haben stattgefunden. Die Problematik konnte mit Unterstützung der Bewohner positiv gelöst werden.

Die Kybfelsenstraße wird nach einem Ortstermin wegen Anzeigen bei der Stadt auf der ganzen Länge Parkverbot erhalten.

In der Reutestraße besteht die Problematik, dass die Autos zwischen den Bäumen parken. In Zukunft sollen die Parkplätze mit weißen Umrandungen markiert werden.

An der Bushaltestelle Dorfstraße hat sich ein neues Problem ergeben: Wegen eines behindertengerechten Einstiegs soll die Haltestelle verlegt werden. Ein Ortstermin findet am 29. März 23 statt. Der bisherige Vorschlag ist für uns nicht akzeptabel, da sich dort, wo der Bus nun halten soll, ein Fußweg und ein Radweg befinden. Außerdem fehlt der Zebrastreifen von der Straßenbahnhaltestelle auf die andere Seite der Schauinslandstraße. Angelika war auf der Sitzung der VAG und hat die Problematik dort angesprochen. Die VAG argumentiert, dass es keine Möglichkeit gibt, den barrierefreien Einstieg in der Wendeschleife zu realisieren. Auch die für 2027/28 geplante Neugestaltung der Endhaltestelle wird daran nichts ändern. Sie sei mit der jetzigen Planung kompatibel.

Gerd regt an, dass der ÖV bei dem Ortstermin bereits einen konkreten Plan vorlegen sollte, um eine für alle annehmbare Lösung zu finden.

Frau Feix unterbricht an dieser Stelle die Veranstaltung mit der Bitte, das langwierige ABC künftig zu vermeiden und eventuell eine chronologische Ordnung zu wählen. Andere stimmen ihr insofern zu, als auch sie finden, dass die Auflistung der Aktivitäten des ÖV einfach zu lange dauert. Es gibt aber auch Widerreden, die das traditionelle ABC richtig finden.

W - Wasser soll bergauf fließen! Am 20.10.22 hat der ÖV die Günterstaler zu einem Vortrag von Herrn Rhode von bn-Netze in den Kybfelsen eingeladen. Es ging dabei in erster Linie um Horben, wo das Wasser aufgrund der Hanglage und der geringen Niederschläge knapp wird. Hinzu kommt das im Bau befindliche Gesundheitsresort. Eine Druckleitung vom Wasserwerk Günterstal nach Horben ist in Planung. Im letzten Günterstaler Tor konnten Sie einen ausführlichen Bericht über die Veranstaltung lesen.

W - Wochenmarkt: Endlich - der lang herbeigesehnte Wochenmarkt wurde am 18.11.22 eröffnet.

Ein Treffpunkt für die Günterstaler, ein gefühltes neues Ortszentrum ist im Schulhof entstanden. Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich der Wochenmarkt nicht nur gehalten, sondern sogar weiterentwickelt. Mit dem neuen Fischstand ist jetzt eigentlich alles Notwendige vorhanden. Offensichtlich sind die Marktleute zufrieden, da sie bleiben. Zur Attraktivität des Marktes beitragen werden sicher auch die geplanten, unregelmäßig stattfindenden musikalischen Events.

Und ... Wir haben den ersten „plastikfreien Wochenmarkt“ in Freiburg. Machen Sie mit!

Leider muss der Markt wegen der Digitalisierung der Schule in den Pfingst- und Sommerferien verlegt werden. Aber er kommt direkt vor die Schule! Sie können ihn nicht verfehlen.

Z - Zusätzliches Sportangebot: Jeden Freitag von 17-18 Uhr findet ein neues Sportangebot unter dem Motto „Was ihr wollt“ in der Mehrzweckhalle statt. In der Hauptsache wird Basketball und Tischtennis gespielt. Tischtennisspieler werden noch gesucht.

Bisher bieten wir jeden Dienstag ab 17 Uhr Bodyfit für 60plus an und am Freitag ab 19 Uhr Gymnastik für alle.

Top 5: Vorschau auf Veranstaltungen im nächsten Halbjahr

Norbert stellt die **geplanten Termine des ÖV** von Ende März bis Juli 23 vor. Sie werden hier nicht aufgeführt, da Sie sie auf der Homepage des ÖV jederzeit nachlesen können.

Top 6: Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Aussprache darüber

Juliane präsentiert die Entwicklung der Kasse per Excel-Diagramm. Der aktuelle Stand des Vereinsvermögens beträgt 17.385 €, d.h. es wurden 4000 € mehr ausgegeben als in 2021.

Die Einnahmen bestehen vor allem aus den Mitgliedsbeiträgen, den Zuschüssen der Stadt und aus Spenden.

Als Ausgaben wurden die Veranstaltungen des OV genannt, die allerdings alle ein positives Ergebnis erbrachten, mit Ausnahme des Sommerfests. Weitere Ausgaben betreffen die Kosten für die Homepage, die Bepflanzungen (Kästen am Bach und Baumscheiben), die Übermalung der Graffiti, die Historischen Schilder, der Weihnachtsbaum, Beiträge zu anderen Vereinen (Arboretum, Freunde des Loretobads etc.) und die Vitrine des OV an der Swetlana-Geier-Straße. Auch die Kosten für das Günterstaler Tor haben im Jahr 2022 zu einem Minus von 2133 € geführt. Die Kassenprüfung, die von Herr Schugt und Sarah Burrack durchgeführt wurde, ergab eine lückenlose Buchhaltung. Herr Schugt führte aus, dass die Mitgliederentwicklung positiv sei und der Verein mit über 17.000 € Vermögen auf festem Grund stehe.

Top 7: Die Entlastung der Kasse und des Gesamtvorstands erfolgt per Handzeichen und einstimmig.

Norbert fügt hinzu:

Wenn Sie der Meinung sind, dass wir einen „guten Job“ gemacht haben, dann applaudieren Sie jetzt!

Top 8: Diskussion über Mitgliedsbeiträge

Herr Schugt hat es übernommen, die Diskussion zu leiten, die vorerst nur zu einem Meinungsbild führen soll. Er führt aus, dass es seit 20 Jahren keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags gegeben habe, so dass es nun an der Zeit wäre. Der Vorschlag des OV lautet, den Einzelbeitrag auf 16 € pro Jahr zu erhöhen, den Familienbeitrag auf 25 €. Dadurch würde sich die Beitragssumme um ca. 1000 € im Jahr erhöhen.

In der darauffolgenden Diskussion waren die Meinungen geteilt. Es gab Stimmen, die eine Erhöhung nach 20 Jahren angebracht fanden, aber auch Gegenstimmen, die eine konkrete Begründung forderten, wofür die zusätzlichen Mitgliedsbeiträge verwendet werden sollen. Gerd Nostadt wies auch darauf hin, dass das Finanzamt die Gemeinnützigkeit eines Vereins immer wieder neu beurteilen muss. Ein zu hohes Guthaben sei dabei hinderlich.

Norbert erwähnte die Veranstaltungen des OV, die als Begründung dienen könnten. Dagegen wurde argumentiert, dass der OV für bestimmte Projekte auch zu Spenden aufrufen könnte.

Herr Schugt beendete die Diskussion mit den Worten, dass man dem Vorstand dafür danken könnte, dass er diesen Dialog mit den Mitgliedern führt und die geäußerten Argumente in seine Entscheidung einbeziehen wird.

Top 9: Sonstige Anträge

Dr. Christoph Münzer spricht die starke Bautätigkeit in

Günterstal an und fordert die Einrichtung einer Aktionsgruppe. Es geht ihm um die Frage der Umgebungsbebauung. Juliane antwortet, dass es in Günterstal leider keinen Bebauungsplan gebe. Gerd Nostadt und Norbert weisen darauf hin, dass in der Vergangenheit bereits viele Initiativen, bei der Stadt einen Bebauungsplan zu erwirken, leider keinen Erfolg hatten.

Top 10: Danksagung

Norbert bedankt sich zunächst bei allen, die dem Ortsverein ehrenamtlich bei den verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen geholfen haben.

Einigen Mitgliedern möchte er ganz besonders danken:

„Die Geschichte mit der Haselmaus kennen Sie ja wahrscheinlich alle. In Kurzfassung: Die Stadt plante ein Rückhaltebecken direkt am Ende von Günterstal, mit einer ca. 15 Meter hohen Mauer. Kein Einspruch durch den OV wurde zunächst akzeptiert. Da fand man eine Population der stark gefährdeten Haselmaus. Das Rückhaltebecken wurde ins Bohreratal verschoben, wo es sich viel besser in die Landschaft einfügt.“

Maßgeschneiderte Steuerberatung

- Laufende Steuerberatung und Steuererklärung (EST, USt, KöSt, GewSt, ErbSt)
- Analyse und Optimierung Ihrer Steuersituation mit Fokus auf Familien- und Lebenspartnersituation
- Steuergestaltungsberatung
- Vertretung Ihrer Interessen gegenüber Finanzämtern und vor Finanzgerichten



Direkt in Günterstal!

Christoph Koch

Finanzierung · Steuern · Unternehmensberatung

Maximilian-Kolbe-Weg 5 · 79100 Freiburg / Günterstal
 Tel: +49 (0)761 28 56 26 51 · Mail: christoph.koch@christophkoch.eu
 Persönliche Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung.

Auch im Internet unter: www.christophkoch.eu

Mit verschiedenen Aktionen haben wir uns für den Schutz der Haselmaus eingesetzt. Wir haben Hinweisschilder aufgestellt und Nistkästen gebastelt und aufgehängt.

Als der Naturschutzpreis der Stadt Freiburg ausgeschrieben wurde, haben wir uns dafür beworben und den 2. Platz gewonnen. Das Preisgeld betrug 1250 €.

Ich darf jetzt alle Beteiligten zu mir bitten:

Franz Ilg hat einen Nistkasten konstruiert und das Holz dafür von der JVA zusägen lassen.

Unser Förster Klaus Echle hat die ganze Aktion von Anfang an begleitet und dann die Nistkästen aufgehängt.

Petra Muthmann hat einen perfekten Bewerbungsantrag für den Naturschutzpreis erstellt, so dass die Stadt keine andere Möglichkeit hatte, als uns mit einem 2. Preis auszuzeichnen.

Blumen und Wein werden überreicht.

Ein besonderer Dank gilt unserer Günterstaler Jugend: Nicht nur für das Zusammenbauen der Haselmauskästen, sondern auch für ihre Hilfe bei vielen Aktionen, wie der Bachputzete, dem Säubern von Schildern, der Baumscheibenbepflanzung und natürlich für die Betreuung von Kindern auf unseren Festen.

Für euch haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht: Ihr bekommt 25 Freikarten für die Schauinslandbahn, damit ihr mit euren Gruppen einen schönen Ausflug machen könnt. Noch einmal herzlichen Dank für euer Engagement!

Eine ganz besondere Danksagung gilt dem Redaktionsteam, das das Günterstaler Tor 30 Jahre herausgegeben hat.

Im Anschluss wird das neue Redaktionsteam vorgestellt. Lesen sie dazu den Artikel auf Seite 3.

Unser Dank gilt weiterhin allen, die uns bei den verschiedenen Aktionen unterstützt haben, ob mit direkter Hilfe oder mit Kuchen- und Salatspenden.

Und wir werden Sie auch weiterhin brauchen.

Wenn Sie Lust haben, uns zu unterstützen, sind Sie jederzeit willkommen!

Für uns ist es das Größte, wenn Sie zahlreich zu den vielen Veranstaltungen, die wir anbieten, kommen und sich dabei wohlfühlen.



Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus

Einfach ALLES?

- Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung ·
- Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·
- Balkonsanierung · Dachgeschossausbau ·
- Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·
- Keller- / Bautrockenlegung · Kellerausbau ·
- Schimmel- / Schwamm-beseitigung ·
- Beton-, Maurer-, Fliesen-,
- Gipser-, Trockenbau-,
- Malerarbeiten ...

...Einfach Alles!

Hopp+Hofmann
FR · Oltmannsstr.11 · Tel. 0761/45997-0

www.hopp-hofmann.de

saegner optik
sehzentrum niklas austermann
brombergstraße 33 · 79102 freiburg · telefon 0761 701212 · www.saegner-optik.de

Für Umwelt und Natur aktiv in Günterstal – Neuer Aktionskreis Umwelt & Natur

Begrünung der Baumscheiben, Kästen für die Haselmaus oder die Bachputzete sind nur einige Aktionen, die schon in Günterstal für Umwelt und Natur stattgefunden haben. Nun haben sich am 1. Februar, organisiert von Norbert Stalter und Sarah Burrack, Günterstäler Umwelt & Natur-Interessierte getroffen, um diese Aktivitäten im Sinne von Arten- und Naturschutz direkt vor der Haustür weiter auszubauen. Und es haben sich zahlreiche Interessenten und viele Themen gefunden, zu Aktionen, die man gemeinsam mit Spaß und Interesse angehen oder ausbauen kann. Ein Punkt war den Teilnehmern wichtig: Es sollen Maßnahmen sein, die sinnvoll sind und einen Mehrwert für den Natur- und Artenschutz in Günterstal liefern. Neben den oben schon aufgeführten Aktivitäten wurden mögliche weitere Aktionen diskutiert, wie z. B. das Entfernen von schädlichen Neophyten (Neophyt ist eine nicht-einheimische Pflanze), Nistkasten-Anbringung für Meisen oder Fledermäuse oder das Bereitstellen von Tüten für das Einsammeln von Müll oder Hundekot während eigener Spaziergänge in der Umgebung. Zu den Themen werden aktuell weitere Informationen von der Stadt und von Naturschutzorganisationen eingeholt.

Ganz konkret sind folgende Aktionen in der Vorbereitung:

- **Pflanzenbörse** im Rahmen des Günterstäler Wochenmarktes (voraussichtlich 2-mal im Jahr): Jede/jeder mit Pflanzen von Balkon, Terrasse und Garten kann eigene Ableger anbieten, mit anderen tauschen oder auch gucken, was andere an Ablegern, Setzlingen oder Blumensamen abgeben können.
- **Rundgang** mit dem Revierförster Herrn Echle, am 22. Mai 2023, 17 Uhr: Wo sieht er Einsatzmöglichkeiten für Günterstäler Bürger*innen?
- **Bachputzete**: Müllsammeln aus dem Bohrerbach, zusammen mit der Jugend.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, in einen E-Mail-Informationsverteiler aufgenommen zu werden, aktiv zu werden, oder Ideen und Anregungen haben, melden Sie sich gerne bei: info@ortsverein-guenterstal.de

Sarah Burrack

Ortsverein Günterstal erhält den 2. Preis im Naturschutz-Wettbewerb der Stadt Freiburg

Der Naturschutzpreis der Stadt Freiburg wird vergeben für außergewöhnliches Engagement im Naturschutz. Hier sind vor allem Freiburger Vereine, Verbände, Schulen, Unternehmen oder einzelne Personen angesprochen.



Übergabe des Naturschutzpreises 2023 durch Christine Buchheit, Bürgermeisterin für Umwelt, Jugend, Schule und Bildung der Stadt Freiburg an Norbert Stalter, Vorsitzender Ortsverein Günterstal e.V.

Foto: Stadt Freiburg, Patrick Seeger

Der Ortsverein und die Jugend in Günterstal engagieren sich dafür, dass die vom Aussterben bedrohte Haselmaus in unserer Region ihre Heimat behält. Gerade dort, wo die seltene Haselmaus heimisch ist, sollte 2015 ein riesiges Hochwasser-Rückhaltebecken bei Günterstal gebaut werden. Der Ortsverein Günterstal setzte sich erfolgreich für eine Verlagerung des Beckens ein.

Dies war der Beginn unseres laufenden Projekts. Gemeinsam mit unseren Günterstäler Jugendlichen engagieren wir uns dafür, den Lebensraum für die Haselmäuse zu erhalten. Derzeit hängen 20 von unseren Jugendlichen gebaute Haselmauskästen am hiesigen Bohrerweg. Sie dienen den Bilchen als überlebenswichtige Schlaf- und Nistplätze. Infotafeln weisen auf die seltenen kleinen Nager hin. Es war uns wichtig, unsere Jugendlichen in dieses Naturschutz-Projekt einzubeziehen. Wir sind dankbar für die fachkundige Unterstützung unseres Försters Klaus-Peter Echle.

Wir freuen uns sehr über den 2. Preis, der uns zu weiterem Engagement im Naturschutz anspricht. Unser Dank geht an die Stadt Freiburg für die Auszeichnung und das Preisgeld von 1.250 EUR.

Den Wettbewerbsbeitrag zum Projekt Haselmaus finden Sie auf der Homepage www.ortsverein-guenterstal.de.

Petra Muthmann

Liebe Günterstäler,



Wir hoffen, dass Sie das Neue Jahr gut beginnen konnten und wünschen Ihnen das Beste. Für uns hat das Neue Jahr mit einer ungewöhnlichen Spende begonnen.

Das Architekturbüro Sacker hat Haus Vogelsang

ausgesucht, um die Spende eines Solarpaneels als Weihnachtsgeschenk zu überreichen. Wichtig dabei ist, dass es sich um eine Einrichtung handelt, die keinen großen Träger über sich hat und gemeinnützig ist, da diese Einrichtungen keine Gewinne erzielen und somit auch kein Vermögen anhäufen dürfen.

Das ist wirklich ungewöhnlich für uns, im Februar 2023 konnten wir die Spende entgegennehmen und werden diese an der Sonnenseite des Hauses Vogelsang anbringen lassen. Die Kapazität würde wohl den Jahresbedarf eines Kühlschranks decken können.



Von rechts Herr Höfler / Sacker GmbH, Frau Reuter und Herr Schliesser / Haus Vogelsang

Wir sagen hier an dieser Stelle noch einmal sehr herzlichen Dank für das soziale Engagement an die Sacker Architekten GmbH.

Nach der langen Pandemie-Zeit freuen wir uns besonders, Ihnen wieder einen Tag der offenen Tür anbieten zu können. Wir laden Sie heute schon herzlich ein, uns am 05.05.2023 in der Zeit zwischen 15 und 19 Uhr zu besuchen. Wir sind dieses Mal extra in die Abendstunden gegangen, um auf die Bedürfnisse der Günterstäler, die beim letzten Tag der offenen Tür rückgemeldet wurden, eingehen zu können. Hierbei entstand der Wunsch von vielen, nach der Arbeit am Freitag bei uns vorbeischa-

en zu können – wir freuen uns auf Sie und werden wie immer Einladungskarten im Dorf an alle Haushalte verteilen. Sollten wir dabei trotzdem einen Haushalt vergessen, bitten wir dies zu entschuldigen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und zahlreiches Kommen.

Zwei harte Jahre der Pandemie liegen hinter uns allen. Wir freuen uns besonders, wieder Ausflüge für unsere Klient*innen anbieten zu können. Ebenso werden wir wieder unseren beliebten Urlaub in der Nähe des Bodensees im Juni dieses Jahres veranstalten. Darüber werden wir Sie in der nächsten Ausgabe informieren.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und würden uns sehr freuen, wenn Sie das Angebot des Tags der offenen Tür zahlreich annehmen würden.

*Petra Reuter (Text),
Sacker Architekten (Foto)*



Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Familie Özel

**Regionale & Internationale Küche
in gepflegtem Ambiente**
Überdachte Terrasse / Mi + Do Ruhetag
Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer

**Durchgehend warme Küche
von 12.00 - 20.45,
von 14.00 - 18.00 kleine Karte**

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 0761-29103
www.kuehlerkrug.de

DIE KULTURBOTIN

Die Aufstände 1848 in Günterstal und deren Folgen



Wirtschaftsprobleme und Missernten, Bevölkerungswachstum und verbliebene Lasten aus der Vergangenheit führten die Politik des Großherzogtums Baden um die Mitte des 19. Jahrhunderts in eine Krise. Politische Aufstände waren die Folge. Diese erfassten an Ostern 1848 auch Freiburg und Günterstal. Eine zunehmend kleiner werdende Gruppe von Aufständischen, die bei tiefem Schnee und anhaltendem Regen in wirrem Durcheinander vom Wiesental über Hofgrund, Gieshübel und Horben gekommen war, traf auf den Wiesen vor Günterstal auf Regierungstruppen. Für die schlecht vorbereiteten aufständischen Freischärler kam der plötzlich einsetzende Beschuss aus mehreren Kanonen unerwartet. Nach kurzem Widerstand zogen sie sich nach Horben zurück. Im Guckkastenlied vom großen Hecker, 1849 verfasst von einem hessischen Spielmann wird festgehalten: „Oben her vom Güntersthale, hinter Wald und Hecken vor, / Kam im Sturm mit einem Male, Siegel's wildes, tapferes Corps“.

Zeitzeugen berichten von zwei beim Gefecht auf den Matten vor Günterstal liegenden Toten, die man ins Dorf trug, von einem Reiter, der während des Gottesdienstes mit seinem Pferd und in voller Ausrüstung in die Kirche eingedrungen war und alle Andächtigen in hellen Schrecken und große Aufregung versetzt habe, sowie von einer sofortigen Mobilisierung aller junger Männer noch aus der Kirche heraus. Am folgenden Tag zogen die Freischärler

dann über den Sternwald nach Freiburg. Die Aufstände in Baden wie anderswo wurden niedergeschlagen.

Nach 1848 stand fast jeder Bewohner in Günterstal unter dem Verdacht, mit den freiheitlichen Ideen sympathisiert zu haben oder es noch zu tun. Doch Bürgermeister Steigert hatte die Gemeinde im Griff, und Günterstal war in seiner dörflichen Struktur überschaubar. Zwar war Lehrer Bernhard Hertweck ein Sympathisant der Revolution gewesen, doch ignorierte man dies wegen seiner Befähigung zur Führung der gemeindeeigenen Pfand- und Grundbücher zähneknirschend. Leodegar Wenger hingegen, der 1847 zugezogen war, „entfernte“ man erfolgreich aus Günterstal. Wenger war mit der Witwe Josepha Knepper verheiratet und betrieb die aus dem Besitz der Familie Josephas stammende Gemeindegewirtschaft „Kybfelsen“. 1848 schloss er sich den Revolutionären an. Nach Niederschlagung der Aufstände entschloss sich der Gemeinderat, den unliebsamen Bürger auf Gemeindegeldern ohne Aussicht auf Rückkehr nach Amerika verfrachten zu lassen. Die Pläne wurden im Verlauf von mehreren Jahren Zug um Zug in die Tat umgesetzt. Zunächst erscheint Wenger in den Akten kurzzeitig als Bettler und zeitweilig als Almosenempfänger der Pfirdtschen Stiftung in Günterstal. 1853 war es dann endlich soweit: Wenger erhielt Reisegeld, Schuhe, Hosen und andere Kleidungsstücke und verbrachte seine letzten zehn Günterstaler Tage im „Hirschen“. Dann ging es nach Le Havre und von dort über den Atlantik nach New York. Der Agent hatte die Überfahrt zur Zufriedenheit geregelt und die Kosten trug die Gemeinde. Zurück blieb seine kranke und mittellose Ehefrau Josepha Knepper, die aus erster Ehe drei jugendliche Töchter – Katharina, Elisabeth und Friederike – hatte. Sie wollte nicht ohne ihren Mann in Günterstal zurückbleiben und stellte für sich und ihre Kinder einen Antrag auf Auswanderung nach Amerika. Josepha veräußerte ihre Möbel, beglich ihre Schulden mit dem Erlös und verzichtete auf ihr Orts- und Staatsbürgerrecht. Versehen mit gültigen Ausweispapieren durfte sie 1854 das Abenteuer wagen, von Freiburg nach Kehl zu reisen, weiter nach Straßburg, von dort mit dem Postschiff, innerhalb von drei bis vier Tagen nach Le Havre und zuletzt nach New York zu gelangen. In Amerika angekommen, führte der Weg der Familie weiter bis zum Ziel Laurenceburgh bei Cincinnati. Dort verlieren sich ihre Spuren.

Aus: Karin Groll-Jörger, Günterstal Band I, Lavori 2013, Foto: Archiv

Leben wie die Horbener

Entdecken Sie die Vielfalt von Horben - wo Menschen das Zusammenleben zum Erlebnis machen!



1. November 2022, das Lomonosov-Quintett spielt in St. Agatha vor 76 Personen, 23 davon aus Horben

Engagierte Horbener haben vor einigen Jahren den Verein „Horben Leben“ gegründet und seitdem zahlreiche Aktivitäten ins Leben gerufen. Ein besonderes Highlight ist der wöchentliche Markt auf dem Rathausplatz, der sich zu einem gemütlichen Treffpunkt entwickelt hat. Bei einem Kaffee oder einem Glas Wein, einem Stück Kuchen und manchmal auch Lütticher Waffeln teilen die Bewohner hier das einfache Glück des Zusammenlebens. Das Team von Horben Leben sorgt dafür, dass der Markt zu einem Ort der Begegnung und Gemeinschaft wird.

Großer Beliebtheit erfreut sich auch die Fahrradwerkstatt des Vereins, die Fahrtechnikkurse für Kinder und Reparaturlhilfe anbietet.

Wer gerne fotografiert, sollte sich den jährlichen Fotowettbewerb nicht entgehen lassen, der 2022 zum zweiten Mal stattfand.

Doch damit nicht genug! Seit 2014 finden in Horben jährlich Konzerte statt, die mittlerweile in die zehnte Saison gehen. Bisher haben rund 1300 Menschen aus Horben, dem Hexental, Freiburg und Günterstal die Konzerte

besucht. Der Verein bringt regelmäßig talentierte Musiker nach Horben, darunter auch Studenten der Musikhochschule Freiburg, mit der eine Partnerschaft besteht. Auch in diesem Jahr wird es wieder mehrere Konzerte geben und der Verein wird sich an der „Musikwoche im Hexental“ im Juli beteiligen.

Werde Teil dieser lebendigen Gemeinschaft und entdecke Horben! Melde dich per Mail an info@horben-leben.de für weitere Informationen. Wir freuen uns auf dich!

*Horben-leben e.V.
Orlando Berger (Text), Christian Dufour (Foto)*

Impressum

Herausgeber/Anschrift:

Ortsverein Günterstal e.V., Weilersbachweg 15, 79100 Freiburg, www.ortsverein-guenterstal.de,
E-Mail: info@ortsverein-guenterstal.de

Redaktion:

Textredaktion: Isolde Tröndle-Weintritt

Bildredaktion: Petra Muthmann

Anzeigenredaktion: Hermann Aichele

E-Mail: gunterstaeler_tor@ortsverein-guenterstal.de

Die mit Namen unterzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Druck: Schwarz auf Weiss - Litho und Druck GmbH, Freiburg

Ortsverein Günterstal e.V

Vorstand:

Vorsitzender: Norbert Stalter, Tel. 0152 - 33 62 00 83

Stellvertretende/r Vorsitzende/r: Angelika Müller, Tel. 0761 - 38 92 65 27, und

Wolf von Kalckreuth, Tel. 0761 - 29 74 9

Kassenwartin: Juliane Besters-Dilger

Schriftführung: Isolde Tröndle-Weintritt

Beisitzer/innen: Hermann Aichele, Martin Ilg, Petra Muthmann, Jürgen Muthmann, Michele Semeraro

Anschrift: Weilersbachweg 15, 79100 Freiburg

E-Mail: info@ortsverein-guenterstal.de

Homepage: www.ortsverein-guenterstal.de

Konto: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau,

IBAN: DE88 6805 0101 0002 2863 03,

BIC: FRSPDE66XXX

Spendenkonto:

Volksbank Freiburg, IBAN DE93 6809 0000 0046 6668 01

Sie haben Lust auf Bungalow? In bester Lage am Schönberg (Bifänge)? Ruhig gelegen mit viel Grün? Fertig bezugsfrei und kernsaniert? Im Gegenzug möchten Sie Ihr Haus in Günterstal verkaufen oder können uns eine Immobilie in Günterstal vermitteln? Dann melden Sie sich bei uns! E-Mail: Haustausch@t-online.de



Klavierunterricht in Günterstal

Annette Stiller
Klavierpädagogin

Klosterplatz 9
79100 Freiburg-Günterstal
Tel.: 0761 - 70 24 03
www.piano-stiller.de



„Schön wohnen ist das ganze Leben.“

Guzzoni Immobilien

www.guzzoni-immobilien.com

Heinrich v. Guzzoni
Frankfurt am Main
1880/1881



Lust auf Musik?

Lebendiger, professioneller Geigenunterricht für kleine und große Musiker in Günterstal, Dorfstrasse 16 b bei Ilse Fiegenbaum.
Informieren Sie sich unter www.violinunterricht-in-freiburg.net oder rufen Sie mich an unter 0761 - 290228



Nählädele

G. Lorenz
Schauinslandstr. 27
79100 Freiburg-Günterstal
Telefon 0761/70 06 75
Mobil 0170/21 23 02 3

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Wo die schönen Dinge entstehen!

WIR STICKEN IHRE WÜNSCHE

Namen, Logos, Motive und Statements
auf Berufsbekleidung, Dekorations- und Gebrauchsartikel (z.B. Polo-Shirts, Arzt/Labor-Kittel, Kissen, Handtücher, Bademäntel)

Portraits von Ihren Lieblingsemenschen und Tieren nach Fotovorlagen

Schwarzwald StickDesign
Muthmann & Muthmann GbR

Schusterstraße 34A
79098 Freiburg (am Münster)
E-Mail: muthmann-freiburg@t-online.de
Website: www.muthmann-stickdesign.de
Tel.: 0151 - 12 55 44 55



Der wöchentliche Terminkalender

Bewegungstreff Bodyfit 60plus von Kopf bis Fuß (Ortsverein) unter fachlicher Betreuung.
Gymnastik, Yoga, Pilates u.a.. Dienstags von 17-18 Uhr vor/in der Mehrzweckhalle
Leitung: Sylvia Stalter, Info: Tel. 29936
(werktags von 18-20 Uhr) skg.stalter@gmx.de

Sportangebote für Jedermann (Ortsverein)
Freitags von 17-18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle
Leitung: Matthias Ehret, Tel. 0177 5525 715

Gymnastik für Frauen und Männer (Ortsverein)
Freitags von 19-20 Uhr in der Mehrzweckhalle
Leitung: Werner Eickhoff-Maschitzki, Tel. 29970

Boule für Jedermann/Frau (Ortsverein)
alle 14 Tage donnerstags ab 17 Uhr;
Spielgelände hinter dem kath. Kindergarten;
Kontakt: Norbert Stalter, Tel. 0152 3362 0083

Literatur- und Lesekreis (Ortsverein)
trifft sich montags alle 6 Wochen
Organisation: Antje Redlich u. Sylvia Stalter
info@ortsverein-guenterstal.de, Tel. 0761 29936

Spieletreff für ältere Mitbewohner aus Günterstal
alle 14 Tage mittwochs um 16.30 Uhr bei Preugschats

Gymnastik für Frauen (Turnverein St.Georgen)
Mittwochs von 18-19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle
Leitung: Gabi Siegwolf

Capoeira Freiburg: Training für Kinder 4-11 Jahre samstags von 10-11 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene ab 12 J. von 11-13 Uhr in der Mehrzweckhalle (außerhalb der Schulferien)
Kontakt: Jens Ulbrich, info@capoeirafreiburg.de

Kirchenchor Liebfrauen (ökumenisch)
Chorproben jeden Dienstag, 20-22 Uhr im Gemeindehaus, Schauinslandstr. 41a, 2.OG
Organist und Chorleiter: Niklas Jahn, niki.jahn@web.de

Krabbeltreff Liebfrauen für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, Dienstag von 16-17.30 Uhr im Arkadenraum/Gemeindehaus, Schauinslandstr. 41a, bei schönem Wetter im Schulhof
Info: uli.storn@gmx.de und stefanie.schulze17@gmail.com

Freiburger Turnerschaft e.V.
Kinderturnen & Eltern-Kind Turnen

Im angeleiteten **Kinderturnen** erlernen die Kinder spielerisch einfache Turnelemente (wie z.B. Rolle, Handstand).

Termine für Kinder von 3-6 Jahren, Montag 15.30-16.15 Uhr und am Donnerstag 16.45-17.30 Uhr.

Beim **Eltern-Kind-Turnen** werden während dem freien Spiel die konditionellen Grundlagen in wechselnden Abenteuerlandschaften erlernt und verbessert. Für Kinder von 1,5-3 Jahre; Termine am Montag 16.30-17.15 Uhr und Donnerstag 15.45-16.30 Uhr.

Im **Eltern-Geschwister-Kinder-Turnen** bewegen sich Eltern mit ihren Kleinen frei in der Abenteuerlandschaft, während die „Großen“ mit der Trainerin spielerisch einfache Turnelemente erlernen. So ist jeder optimal gefördert. Termin Freitag von 15.15-16 Uhr und 16.15-17 Uhr Kinder von 1,5-6 Jahren.

Jugend Günterstal

Einladung an alle Jugendlichen von Günterstal an den Gruppenstunden, Lagern und sonstigen Aktivitäten teilzunehmen.

Weitere Informationen auf www.guenterstal.de

Aktuelle Gruppenstunden:

Mo, 18-19 Uhr	3. Klasse
Mo, 16.30-17.30 Uhr	4. Klasse
Do, 16.30-17.30 Uhr	5. Klasse
Di, 18.30-19.30 Uhr	6. Klasse
Mi, ab 20 Uhr	Offener Treff
Fr, 16-17 Uhr	7. Klasse
Di, 17.30-18.30 Uhr	9. Klasse

Fußballtraining für Kinder von 6-10 Jahren (Ortsverein)
Nach Rücksprache – in der Mehrzweckhalle/draußen
Coach: Markus Jung, Tel.: 0176 81661238